



MCA 317 EP SGA Kühlmittel

Ein wassermischbarer EP-Kühlschmierstoff mit niedrigem Mineralölgehalt

BESCHREIBUNG

MCA 317 EP SGA Kühlmittel ist universell einsetzbarer Standardkühlschmierstoff für die Zerspannung von Stahl, Guss und Aluminium, einschl. Schleifen. **MCA 317 SGA Kühlmittel** verbindet eine gute Kühl- und Spülwirkung mit guten Schmiereigenschaften.

Mit **MCA 317 EP SGA Kühlmittel** lässt sich ein breites Spektrum an Zerspanungsoperationen mit nur einem Produkt abdecken.

MCA 317 EP SGA Kühlmittel ist frei von chlororganischen Substanzen, Nitrit und sekundären Aminen. Es enthält natürliche Rohstoffe. Daher sind geringfügige Abweichungen in Farbe und Aussehen möglich. Die Qualität und Funktion des Produktes wird dadurch in keiner Weise beeinträchtigt.

EIGENSCHAFTEN

- Leicht opalisierend
- Gutes Schaumverhalten
- Guter Korrosionsschutz
- Bakterizid-frei
- Hohe Stabilität, geringer Austrag
- Geringer Wartungsaufwand
- Frei von sekundären Aminen
- Gute Hautverträglichkeit

TECHNISCHE DATEN

	<u>Konzentrat</u>	<u>Emulsion</u>
Viskosität 20 °C (mm ² /s)	ca. 85	
Mineralölanteil %	ca. 16	
pH-Wert 5%ig		9,4
Korrosionsschutz (DIN 51360/2)		3%ig Note 0



HINWEIS

Die Bereitung der Betriebsemulsion erfolgt durch langsames Eingießen in vorgelegtes Trinkwasser unter gleichzeitigem und gründlichem Umrühren oder mit Hilfe von automatischen Mischgeräten.

Mischungsvorschläge:

Zerspanen von Stahl, Guss und NE-Metallen	ab 4%
Zerspanen von Aluminiumlegierungen	ab 5%
Schleifen von Stahl	ab 4%

Die Konzentrationsbestimmung der Betriebsemulsion kann mit einem Handrefraktometer durchgeführt werden. Der in °Brix abgelesene Wert multipliziert mit dem Refraktometerfaktor (1,5) ergibt die Konzentration in %. Bei älteren Emulsionen ist die Ablesung durch eine Vergrößerung der Dispersität mitunter erschwert.

Für die Anwendung bitte die geltenden VDI-Richtlinien 3035, 3397 Blatt 1 – 3 beachten. Vor Frost, Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Empfohlenen Lager- und Transporttemperatur: 5 – 40 °C

Artikel-Nr.: 65443
Ausgabe: 05.03.2017